

## Die geistige Welt – Teil 7

Übersetzung des Buches „The Spirit World“ von Clarence Larkin

### Sodom und Gomorra

Ein weiterer Beweis für die Möglichkeit, dass Engel mit Menschen Geschlechtsverkehr haben können, ist die Tatsache, wie die Engel, die nach Sodom kamen von den Männern Sodoms behandelt wurden.

#### 1.Mose Kapitel 19, Verse 1-11

**1** Als nun die beiden Engel am Abend nach Sodom kamen, saß Lot gerade am Tor von Sodom. Sobald Lot sie erblickte, erhob er sich vor ihnen, verneigte sich mit dem Angesicht bis zur Erde **2** und sagte: »Bitte, meine Herren! Kehrt doch im Hause eures Knechtes ein, um dort zu übernachten, und wascht euch die Füße; morgen früh mögt ihr euch dann wieder aufmachen und eures Weges ziehen.« Sie aber antworteten: »Nein, wir wollen hier im Freien übernachten.« **3** Da nötigte er sie dringend, bis sie bei ihm einkehrten und in sein Haus eintraten. Dann bereitete er ihnen ein Mahl und ließ ungesäuerte Kuchen backen, die sie aßen. **4** Noch hatten sie sich aber nicht schlafen gelegt, als die Männer der Stadt, die Bürger von Sodom, das Haus umzingelten, jung und alt, die ganze Bevölkerung bis auf den letzten Mann. **5** Die riefen nach Lot und sagten zu ihm: »Wo sind die Männer, die heute Abend zu dir gekommen sind? Bringe sie zu uns heraus, damit wir uns an sie machen!« **6** Da trat Lot zu ihnen hinaus an den Eingang des Hauses, schloss aber die Tür hinter sich zu **7** und sagte: »Meine Brüder, vergeht euch doch nicht so arg! **8** Hört: Ich habe zwei Töchter, die noch mit keinem Manne zu tun gehabt haben; die will ich zu euch herausbringen: macht dann mit ihnen, was euch beliebt. Nur diesen Männern tut nichts zuleide, nachdem sie einmal unter den Schatten meines Daches getreten sind!« **9** Doch sie antworteten: »Zurück da!«, und weiter sagten sie: »Der ist der einzige Fremde, der gekommen ist, um hier zu wohnen, und will nun den Herrn spielen! Warte nur, wir wollen es mit dir noch schlimmer machen als mit jenen!« So drangen sie denn auf den Mann, auf Lot, mit Gewalt ein und gingen daran, die Tür zu erbrechen; **10** doch die Männer griffen mit ihren Händen hinaus, zogen Lot zu sich ins Haus herein und verschlossen die Tür; **11** dann schlugen sie die Männer vor dem Eingang des Hauses mit Blindheit, klein und groß, so dass sie sich vergebens bemühten, den Eingang zu finden.

Dies beweist, dass Engel die Geschlechtsorgane von Männern haben.

Als Moses die zwölf Kundschafter nach Kanaan aussandte, berichteten sie anschließend, dass sie „Riesen“ (Nephilim) gesehen hatten.

#### **4.Mose Kapitel 13, Verse 32-33**

**32** Dann entwarfen sie den Israeliten eine schlimme Schilderung von dem Lande, das sie auskundschaftet hatten, mit den Worten: »Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Bewohner frisst; und alles Volk, das wir darin gesehen haben, sind hochgewachsene Leute; **33** auch die RIESEN haben wir dort gesehen, die Enakssöhne vom Geschlecht der RIESEN; wir kamen uns selbst gegen sie wie Heuschrecken vor, und ebenso erschienen wir ihnen.«

Woher kamen diese Riesen, die „Nephilim“ genannt wurden. Es sind dieselben, wie sie genannt werden in:

#### **1.Mose Kapitel 6, Verse 1-4**

**1** Als nun die Menschen sich auf der Oberfläche des Erdbodens zu vermehren begannen und ihnen auch Töchter geboren wurden **2** und die Gottessöhne die Schönheit der Menschentöchter sahen, nahmen sie sich von ihnen diejenigen zu Frauen, die ihnen besonders gefielen. **3** Da sagte der HERR: »MEIN Geist soll nicht für immer im Menschen erniedrigt sein, weil er ja Fleisch ist; so sollen denn seine Tage (fortan) nur noch hundertundzwanzig Jahre betragen!« **4** Zu jener Zeit waren die RIESEN auf der Erde und AUCH SPÄTER NOCH, solange die Gottessöhne mit den Menschentöchtern verkehrten und diese ihnen (Kinder) gebaren. Das sind die Helden, die in der Urzeit lebten, die hochberühmten Männer.

Diese Riesen waren keine Überbleibsel der Sintflut, es sei denn, solches Blut hätte sich in Noah, seinen Söhnen und deren Frauen befunden, wobei wir davon ausgehen können, dass Gott dies verhindert hätte. Denn die Sintflut war ja dazu gedacht, solch eine Kontamination der menschlichen Rasse zu zerstören.

Sieht das nicht so aus, dass es sogar nach der Sintflut sporadische Fälle von Geschlechtsverkehr zwischen Engeln und Menschentöchtern gegeben hat, und war dies nicht der Grund, weshalb Gott gefordert hatte, die Kanaaniter auszurotten, um die Nachfahren der Nephilim auszulöschen? Diese Auslegung wird bestätigt durch die Worte „**Zu jener Zeit** (in den Tagen vor der Sintflut) **waren die RIESEN (Nephilim) auf der Erde und AUCH SPÄTER NOCH**“. Das „auch später noch“ bedeutet nach der Sintflut. Die Aussage, dass die Sünde der „gefallenen Engel“ war, dass sie ihr „erstes Domizil“, das Reich der Luft, verlassen hatten und auf die Erde herabgekommen waren, um „andersartigem Fleisch“ nachzustellen, sollte für immer jedem, der an das Wort Gottes glaubt, das Wesen dieser Unzucht-Sünde verdeutlichen.

## Judasbrief Kapitel 1, Verse 6-7

**6** Dass Er ferner die Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrt, sondern ihre eigene Wohnstätte verlassen hatten, für den großen Gerichtstag mit ewigen Fesseln in der Finsternis drunten verwahrt hat.  
**7** Wie Sodom und Gomorrha nebst den umliegenden Städten, die IN GLEICHER WEISE WIE DIESE in Unzucht gelebt und (Wesen von) andersartigem Fleisch nachgestellt haben, stehen sie als warnendes Beispiel da, indem sie die Strafe ewigen Feuers zu erleiden haben.

Und schließlich beweist das monströse Wesen der „Nachfahren“ dieser „Gottessöhne“ und der „Menschentöchter“, dass diese „Gottessöhne“ Menschen waren. Ihre Nachkommen waren „Riesen“ und waren „hochberühmte Männer“. Aber sie waren so böse, dass es von ihnen heißt in:

## 1.Mose Kapitel 6, Verse 5-6

**5** Als nun der HERR sah, dass die Bosheit der Menschen groß war auf der Erde und alles Sinnen und Trachten ihres Herzens immerfort nur böse war, **6** da gereute es Ihn, die Menschen auf der Erde geschaffen zu haben, und Er wurde in Seinem Herzen tief betrübt.

Es stimmt zwar, dass gottesfürchtige Männer nicht-gottesfürchtige Frauen geheiratet haben; aber deren Nachkommen waren niemals „Riesen“, so wie die der „Gottessöhne“ und der „Menschenfrauen“ in den Tagen Noahs. Das Wort, das hier mit „Riesen“ übersetzt ist, bedeutet in der Originalsprache „die Gefallenen“, was ein weiterer Beweis dafür ist, dass die „Riesen“ jener Tage die Söhne der „gefallenen Engel“ waren.

Die Söhne von Seth und die Töchter von Kain hatten sich vor dieser Zeit zweifellos oft verheiratet, aber ihnen wurden nicht solche Riesen-Kinder geboren, denn diese wären vorher schon in Erscheinung getreten.

Warum gehen denn heute keine „hochberühmten Männer“ aus der Vereinigung von gottesfürchtigen Männern mit nicht-gottesfürchtigen Frauen hervor? Dann müsste es auf der Erde von Riesen nur so wimmeln! Und diese würden durch ihr ungewöhnlich böses Wesen auffallen.

Da die älteren Völker der Erde Überlieferungen und in manchen Fällen sogar Aufzeichnungen über die Sintflut haben, zeigt dies auf, dass sie ihren Ursprung auf die Katastrophe zurückverfolgen können. Dadurch haben wir in diesen Überlieferungen die Quelle oder den Ursprung, woher diese klassischen Schreiber des Altertums ihr Konzept von den „Göttern“ und „Halbgöttern“ hatten, deren Vorliebe für die Angehörigen der menschlichen Rasse zu der Geburt von Wesen geführt hat, die halb Mensch, halb Gott waren. Somit bestätigen die Schreiber des Altertums, die eine bestimmte Basis für ihre Geschichten haben mussten, indirekt unsere Behauptung, dass

die „Gottessöhne“ von **1.Mose 6:1-4**, deren Nachkommen als „hochberühmte Männer“ beschrieben werden, eher menschlich waren als himmlischen Ursprungs.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)